

Auszug aus: Deutscher Glockenatlas, Württemberg Hohenzollern, Deutscher Kunstverlag, München, 1959.

Glocke 3:

Bez. Jerg Roet, 1495, ø 103,5 cm, H. 87 cm.

Schulterinschrift unter Zinnenfries zwischen Kordelstegen: (kleine Gruppe der thronenden Muttergottes mit den Hl. Drei Königen) *des þ hailgen þ kricz þ glocken þ hais þ ich*

*þ ierg þ roet þ gos þ mich þ do þ man þ zalt þ 1 þ 4 þ 9 þ 5 þ iar.* Darunter Friesband aus Fischblasen und einzelnen Vierpässen und Rundbogenfries gefüllt mit Kleeblattbögen, in kleinen kleeblattartigen Kreuzblumen endend. Flanke: Zweimal in ornamentiertem Rechteckrahmen Kreuzigungsgruppe, das pflanzenhafte Kreuz als Baum des Lebens gestaltet. Schlagring: Kordelsteg zwischen stehendem und hängendem Kleeblattbogenfries mit Kreuzblumen. Am Schlag die vier Evangelistensymbole (das vierte abgeschlagen), darunter Zinnenfries über Vierpassfriesband und Kleeblattbogenfries mit Kreuzblumen. Kronenbügel rechteckiger Querschnitt, glatt.